

Information zur Verarbeitung von Nutzerdaten der Hochschulbibliothek

Allgemeines

Die Pädagogische Hochschule Weingarten und Ihre Einrichtung wie die Hochschulbibliothek nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzerklärung sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen.

Im Folgenden erfahren Sie, wie die Hochschulbibliothek der Pädagogischen Hochschule Weingarten mit diesen Daten umgeht.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die

Pädagogische Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2
88250 Weingarten
Deutschland
Telefon: +49 (0) 751 – 501 - 0
E-Mail: poststelle@ph-weingarten.de

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz haben (beispielsweise zur Auskunft und Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten), können Sie auch Kontakt mit unserem Datenschutzbeauftragten aufnehmen.

Maximilian Musch (Datenschutzbeauftragter)
Deutsche Datenschutzkanzlei
Richard-Wagner-Straße 2
88094 Oberteuringen
Deutschland
Telefon: +49 (0) 7542 – 949 - 2100
E-Mail: anfragen@ddsk.de

Anmeldung zu Ausleihkonto

Quelle der Datenerhebung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit der Anmeldung zu einem Ausleihkonto der Hochschulbibliothek direkt überlassen haben. Auch verarbeiten wir die Daten bestimmter Personengruppen, die wir indirekt erhalten haben. Dies ist der Fall falls Sie als Studierender an der Hochschule immatrikuliert sind oder auch, wenn Sie in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zur Pädagogischen Hochschule Weingarten stehen und in diesem Rahmen auch das Angebot der Bibliothek nutzen. In diesen Fällen werden Ihre im Rahmen des Immatrikulationsverfahrens und Zulassungsverfahrens erhobenen Daten teilweise an uns zur Weiterverarbeitung übermittelt.

Arten der Daten

Für die Nutzung der Hochschulbibliothek werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet, wie z. B.

- Name, Vorname
- Benutzername, Passwort
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Matrikelnummer, Nutzerkennung
- Geburtstag, Geschlecht
- Benutzergruppe, Statistikgruppe
- Anmeldedatum, Kontogültigkeit, Datum der letzten Kontoaktivität
- Aktuelle Ausleihen
- Aktuelle Bestellungen, Bereitstellungen, Sperren, Mitteilungen
- Offene Gebühren
- Benutzernummer in Log-Files

Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt für hochschulexterne Nutzer primär auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Die Rechtsgrundlage ist dabei das vertragliche Nutzungsverhältnis zwischen Ihnen und der Hochschule bezüglich des (digitalen) Bibliotheksangebotes.

Auch kann die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, erfolgen. In diesem Fall erfolgt die Verarbeitung der Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) und § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG), in der ab 21.06.2018 geltenden Fassung sowie aufgrund des Landeshochschulgesetzes (LHG) Baden-Württemberg und der Hochschul-Datenschutzverordnung im Rahmen von Studium und Lehre an der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Weitere spezialgesetzliche Regelungen finden sich bspw. im Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens (BaWü), in der Zulassungs- und Immatrikulationssatzung der Hochschule und der Verwaltungs- und Benutzungsordnung der Hochschulbibliothek.

Wir verarbeiten Ihre Daten hierbei zu administrativen Zwecken wie bspw. dem Ausleihverfahren, Fernleihverfahren, Benachrichtigungs- und Erinnerungsoptionen bei Leihfristende, Vormerkungen/Bestellungen, Säumnisgebühren- und Vollstreckungsverfahren, etc.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke kann auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erfolgen. Sie können diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Nichterteilung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

Übermittlung der Daten an weitere Empfänger

In unserer Hochschulbibliothek erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten und einer ordnungsgemäßen Anmeldung benötigen.

Die Account-Daten werden nicht an weitere Empfänger übermittelt.

Wir setzen ein Bibliothekssystem ein, welches uns von einem Dienstleister zur Verfügung gestellt wird. Dieser Dienstleister kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Umfang Ihrer Pflichten, uns Daten bereitzustellen

Sie müssen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Nutzung der Bibliothek mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Sie zur Nutzung zuzulassen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen und diese Datenverarbeitung erfolgt dann auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.

Speicher- und Löschfristen

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre Daten in den vorgenannten Verfahren solange, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist.

Die Löschung erfolgt bei Nutzerinnen und Nutzern der Hochschulbibliothek unverzüglich nach der Exmatrikulation und Abmeldung. Bei Personen, die in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule stehen, werden die Daten ebenfalls umgehend nach Beendigung des Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses gelöscht, sofern keine Verpflichtungen mehr bestehen. Da Professor/-innen lebenslang Mitglieder der Hochschule sind, bestehen ihre Nutzerkonten weiter. Die Daten externer Nutzer, die ein Ausleihkonto in der Bibliothek angelegt haben, werden nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen. Anonymisierte Daten werden für statistische Zwecke für unbefristete Dauer aufbewahrt. Wir unterliegen jedoch verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus der Hochschuldatenschutzverordnung, allgemeinen Studienordnungen oder Satzungen i. S. d. § 8 Abs. 5 LHG und weiteren gesetzlichen Vorgaben und Verwaltungsvorschriften (Bsp. LHO, VV-LHO, LArchG, LVwVfG, VwGO) ergeben.

Zudem können sich Aufbewahrungsfristen aus steuerrechtlichen Regelungen (z.B. in der Abgabenordnung) ergeben.

Sind die Daten für die Erfüllung unserer Rechte und Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der Zwecke aus einem überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

In allen anderen Fällen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten nach Erledigung des Zweckes, mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen (z. B. sind wir aufgrund steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen verpflichtet, Dokumente wie z. B. Verträge und Rechnungen für einen gewissen Zeitraum vorzuhalten).

Empfänger

Empfänger der Daten innerhalb der EU

In unserer Hochschulbibliothek und der Hochschule erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich

- zu Zwecken der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt;
- soweit externe Dienstleistungsunternehmen Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Marketing, Medientechnik, Risikocontrolling, Telefonie, Webseitenmanagement, Kreditinstitute, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, Kurierdienste, Logistik);
- aufgrund unseres öffentlichen Interesses oder des öffentlichen Interesses des Dritten für im Rahmen der genannten Zwecke (z. B. an Behörden, Gerichte);
- wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden. Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben.

Empfänger der Daten außerhalb der EU

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) findet nicht statt.

Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen.

- So haben Sie das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO löschen, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden müssen. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.

- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu übermitteln.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung an die

Pädagogische Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2
88250 Weingarten
Deutschland

E-Mail: datenschutzkoordination@vw.ph-weingarten.de

(Bitte beachten Sie, dass E-Mails zurzeit nur unverschlüsselt zugesandt bzw. empfangen werden können.)

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

- Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO).
- Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

Besonderer Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an

Pädagogische Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2
88250 Weingarten
Deutschland
Telefon: +49 (0) 751 – 501 – 0
E-Mail: poststelle@ph-weingarten.de

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 – 615541 - 0
Fax: +49 (0) 711 – 615541 - 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Stand: 19. Juli 2021